

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

27.06.1967

Geschäftszahl

0619/67

Rechtssatz

Wenn durch ein Verhalten im Sinne des Art VIII Abs 1 lit a EGVG 1950 (2. und 3. Fall) sowohl der öffentliche Anstand verletzt als auch ungebührlicherweise störender Lärm erregt wurde, hat die Behörde bei sonstiger Rechtswidrigkeit des Inhaltes gem § 22 Abs 1 VStG 1950 zwei getrennte Strafen zu verhängen. (Hinweis E 7.2.1967, 838/65, E 14.3.1967, 510/65 und E 11.4.1951, 1988/50 VwSlg 2032 A/1951).